

Die SALUS Group ist als Service-Dienstleister auf den Medizin- und Pharmabereich spezialisiert. Seit dem Umstieg auf DocuWare werden monatlich über 7.000 Belege automatisiert ausgelesen, Verträge elektronisch signiert und Dokumente aus dem Qualitätsmanagement sicher digital verwahrt.



**Gregor Jenko, Vorstandsmitglied,
SALUS Group, Ljubljana,**

**hat viele Prozesse digitalisiert und konnte dadurch
Zeit sparen und den Mitarbeitern die Arbeit
erleichtern:**

„Durch den Umstieg auf ein neues DMS haben sich in unserem Prozessverständnis ganz neue Dimensionen eröffnet.“

Während der letzten Monate konnten wir mitverfolgen, wie DocuWare Arbeitsabläufe entscheidend verbessert und damit die Unternehmensgruppe auf Effizienz trimmt.“



- Land:** Slowenien
- Branche:** Dienstleistung
(Pharma und Medizin)
- Plattform:** On-Premises
- Abteilung:** Einkauf, Rechnungswesen,
Qualitätsmanagement,
Logistik, Vertrieb
- Integration:** Microsoft Dynamics NAV,
Validated ID, verschiedene
Eigenentwicklungen

Die 1969 gegründete SALUS Group ist für global agierende Biotech- und Medizinunternehmen ein führender Partner in Zentral- bzw. Osteuropa und übernimmt Vermarktung, Vertrieb sowie Distribution für Medizinprodukte, Arznei- oder Nahrungsergänzungsmittel. Dank eines soliden Wachstums sind die elf Unternehmen der Gruppe heute mit über 480 Mitarbeitern in 13 Ländern vertreten. Mehr als ein Drittel aller Angestellten verwendet täglich DocuWare für die automatisierte Dokumentenbearbeitung.

Vor der Einführung von DocuWare setzte SALUS zunächst auf ein lokales Dokumentenmanagement-System (DMS), welches sich jedoch nicht für alle Unterlagen eignete. So wurden z. B. eingehende Lieferscheine aufgrund deren Vielfältigkeit und Komplexität weiterhin papierbasiert bearbeitet und von Eingangsrechnungen nur die Kopfdaten elektronisch erfasst. Dies führte aufgrund einer begrenzten Personalausstattung insbesondere im Rechnungswesen zu erheblichen Problemen. Gleichzeitig war die alte Lösung kostenintensiv, denn jeder Änderungswunsch führte zu langen Beratungs- und Anpassungsphasen. Über den MS Dynamics NAV-Partner wurde man auf DocuWare aufmerksam. Eine erste Lösungspräsentation überzeugte. Nachdem durch eine erfolgreiche Pilotinstallation klar wurde, dass das System auch

„Im Gegensatz zu unserer ursprünglichen DMS-Erfahrung sehen wir bei DocuWare ein stetiges Streben nach Fortschritt: Neue Ideen werden über kontinuierliche Software-Updates schnell an Kunden weitergegeben, um Arbeitsabläufe weiter zu verbessern.“

alle übrigen DMS-Anforderungen abdeckt, gab das Management grünes Licht für eine vollständige Installation, welche der DocuWare Partner im April 2021 innerhalb des Zeit- und Ressourcenplans abschloss.

Erkennungsquote mit 95 Prozent Genauigkeit

Heute arbeiten über 150 Anwender bei vier der elf Unternehmen der Gruppe täglich mit DocuWare. Größter Einsatzbereich ist der Einkaufsprozess, der sowohl das komplette Bestellwesen abdeckt als auch die vollautomatische Bearbeitung von über 7.000 monatlich eingehenden Lieferscheinen und Rechnungen. Eine aus NAV erstellte Bestellung erzeugt dabei automatisch einen entsprechenden Beleg im zentralen Dokumenten-Pool, welcher vom Einkäufer per E-Mail an den Lieferanten übermittelt werden kann. Die mit dem Empfang der Ware erhaltenen Lieferscheine werden stapelweise gescannt, von DocuWare ausgelesen und vollständig indexiert archiviert. Gleichzeitig übergibt das DMS die ermittelten Daten an NAV, wo ein Abgleich mit den offenen Bestellungen erfolgt. Die später eingehenden Rechnungen empfängt SALUS fast ausschließlich per E-Mail in einem dafür eingerichteten Postfach. Auch in diesem Fall liest das DMS sämtliche Beleginformationen automatisch aus, bis hinunter zu den einzelnen Rechnungszeilen.

„Öfters kommt es zwischen Lieferantenrechnung und ursprünglicher Bestellung zu Differenzen. Unsere Mitarbeiter mussten sich früher durch bis zu vierzig Seiten quälen, um den Fehler zu finden. DocuWare erledigt diese Aufgabe heute im Bruchteil einer Sekunde.“

„Anstatt unsere Prozesse mit einer vorgegebenen Software zu unterstützen, hat der DocuWare Partner unsere Bedürfnisse stets an erste Stelle gesetzt und Lösungsfunktionalitäten flexibel angepasst.“

Durch den Abgleich mit den Bestelldaten aus NAV wird exakt überprüft, ob die berechneten Güter in Einheit, Preis, Steuersatz und etwaigem Discount mit der ursprünglichen Bestellung und den erhaltenen Waren übereinstimmen. Die automatisierte Rechnungsauslesung erreicht dabei eine Genauigkeit von über 95 Prozent. Stimmen die Daten überein, so beschränkt sich die Buchung eines Vorgangs auf einen einzigen Mausklick durch einen Mitarbeiter im Rechnungswesen. Im Falle von Diskrepanzen markiert das System die fehlerhafte Linie, so dass der Einkauf Rücksprache mit dem Lieferanten halten kann. Neben dem intensiven Einsatz im Einkauf verwendet SALUS die Lösung auch für sämtliche ausgehenden Unterlagen, GxP-relevante Dokumente aus dem Qualitätsmanagement, sowie im Vertragswesen. Für Letzteres passte der DocuWare Partner den in das DMS integrierten Signatur-Service Validated ID speziell an die strengen FDA-Richtlinien an.

Verknüpfte Geschäftsprozesse für mehr Effizienz

DocuWare hat die SALUS Group im Digitalisierungsprozess einen großen Schritt nach vorne gebracht.

Dank der vollautomatisierten Belegerfassung gelingt es der Unternehmensgruppe heute, sämtliche Unterlagen eines Vorganges miteinander zu verknüpfen – dank entsprechender Integrationen sogar über unterschiedliche IT-Systeme hinweg. Die benötigte Dokumentenhistorie kann aus DocuWare oder NAV auf Knopfdruck und direkt am Bildschirm angezeigt werden. Entsprechend können Mitarbeiter einen jeglichen Geschäftsprozess anhand der Originalbelege nachvollziehen und in Konfliktfällen schnell agieren. Viele der Arbeitsabläufe innerhalb der SALUS Group wurden auf diese Weise entscheidend verbessert und auf Effizienz getrimmt.



Mehr erfahren: [docuware.com](https://www.docuware.com)